

# RS OGH 1985/10/9 1Ob610/85

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.10.1985

## Norm

ABGB §1118 B1

ABGB §1486 Z4

ABGB §1497 III

MRG §33 Abs2

## Rechtssatz

Der Mieter, den an dem Zahlungsrückstand kein grobes Verschulden traf, wird durch Zahlung des gemäß § 33 Abs 2 MRG festgesetzt geschuldeten Betrages so geregelt, als hätte er innerhalb der ihm nach § 1118 2. Fall ABGB zu gewährenden angemessenen Nachfrist den Zahlungsverzug beendet. Es ist daher nach § 33 Abs 2 MRG über den Mietzinsrückstand zu entscheiden, der der wirksamen Auflösungserklärung zugrundelag. Für die Entscheidung nach § 33 Abs 2 MRG ist es hingegen unbeachtlich, ob der Rückstand wegen Unterlassung der Einklagung in der Zwischenzeit verjährte.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 610/85

Entscheidungstext OGH 09.10.1985 1 Ob 610/85

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0020945

## Dokumentnummer

JJR\_19851009\_OGH0002\_0010OB00610\_8500000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)